

Guter Start für die Esche

Seit Februar 2016 hat das Jugendkunsthaus in Altona-Altstadt geöffnet und wird im Stadtteil bereits gut angenommen. Rund 150 junge Menschen besuchen jede Woche die Esche.

Trickfilm, Theater, Graffiti, Breakdance, HipHop-Tanz (Newstyle), DJing, Gesang, Songwriting – all das wird in kostenlosen Kursen in der Esche unterrichtet. Zahlreiche Kooperationspartner

bieten weitere Workshops an, so kann man beispielsweise bei Musica Altona Geige und Klavier lernen oder mit den DeluxeKidz rappen.

Jugendliche ab der fünften Klasse sind jederzeit willkommen, die Esche kennenzulernen und an einem der Kurse teilzunehmen.

Anmelden kann man sich vor Ort oder auf der Internetseite www.esche.eu

Gemeinsam in Altona

Dem Team der Esche ist das Miteinander im Stadtteil sehr wichtig: „Wir stehen in engem Austausch mit anderen Jugendeinrichtungen in Altona und verstehen uns als Ergänzung zu bestehenden Angeboten“, sagt Andreas Fleischmann, Leiter der Esche.

Projekttage für Schulen und Jugendzentren sind Teil des Konzepts, um Kinder und Jugendliche nachhaltig für Kunst zu begeistern.

Finanziert wird die Esche ausschließlich aus privaten Spenden.

Text: Esche Jugendkunsthaus
Foto: Esche Jugendkunsthaus/
Janick Zebrowski



Die
Esche in
Hamburg
Altona



15. Hamburger Comedy Pokal

Hauptrunde am Freitag, den 27. Januar 2017, 20:00 Uhr



Der Hamburger Comedy Pokal ist eine Erfolgsgeschichte der Hamburger Stadtteilkultur!

Seit 2003 hat er sich zu einem der größten Kleinkunstwettbewerbe in Deutschland gemauert, die BewerberInnen kommen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

So lebendig und vielfältig das Teilnehmerfeld des Hamburger Comedy Pokals ist, so unterschiedlich und facettenreich sind auch die Veranstalter und ihr ganzjähriges Angebot.

So bietet der Pokal den Besuchern nicht nur einen interessanten Überblick über die Kleinkunstszene, sondern lädt auch zur Entdeckungsreise durch die einzelnen Hamburger Stadtteile ein – mit nachhaltiger Wirkung.

In der HausDrei Hauptrunde treten dieses Mal Osan Yaran, der extrem extrovertierte Komiker, der vom Leben an der Grenze Ostberlins berichtet und Nektarios Vlkachopoulos.

Slampoet und Humorist und Deutschlehrer mit griechischem Migrationshintergrund gegenüber an. Moderieren wird Till Frey.

Mehr Informationen zu den Halbfinalrunden, dem Finale sowie natürlich der zweiten Chance findet ihr auf www.hamburgercomedypokal.de

Eintritt: VK 12,- / AK 15,- / 13,-
Tickets gibt's im HausDrei (donnerstags 15-18 Uhr oder über anjadunkel@haus-drei.de) oder bei ticketmaster.de

Text und Grafik: Hamburger Comedy Pokal/ HausDrei